

NDB-Artikel

Bleyle, Wilhelm Fabrikant, * 7.4.1850 Feldkirch (Vorarlberg), † 16.2.1915
Stuttgart. (katholisch)

Genealogie

V Johann Baptist (1818–72), Uhrmacher, S des Wirts Jos. Anton und der Maria Anna Keckeis;

M Karoline (1824–1889), T des Ant. Sensor, Zolleinnehmer;

• 1877 Wilhelmine (1852–1910, evangelisch), T des Kronenwirts Veigel in Stuttgart-Untertürkheim;

4S, 3 T.

Leben

Trotz ärmster Herkunft konnte B. eine Realschule in Innsbruck und eine Kaufmannslehre in Ulm besuchen und kam bald in eine leitende Stelle an einer Stuttgarter Fabrik. Verheiratet, machte er sich in Feldkirch auf einem Lädchen selbständig. Dort nahm er 1885 eine Handstrickmaschine in Betrieb. Dabei kam er darauf, ganze Bahnen zu stricken und daraus Kleider zu machen, und zwar so erfolgreich, daß er 1889 mit seiner Familie nach Stuttgart ziehen und hier mit 5 Strickmaschinen und 8 Arbeitskräften eine Fabrikation gestrickter Waren aufnehmen konnte. 1912 waren es 1200 Beschäftigte. Gleichzeitig wurde der Fabrikationsprozeß immer mehr rationalisiert und in neue großindustrielle Fertigungsformen übergeführt. Dem Absatz diente ein vorbildliches System der „B.“-Marken und der Preis- und Gütebindung und eigener Verkaufsgeschäfte an allen größeren Plätzen. Damit stieß B. auf ganz neuen Wegen auf den Markt vor. Voll kaufmännischer und technischer Phantasie, war B. zugleich ein schlichter Mann von unerschütterlicher Werktreue, und seine Betriebe konnten als musterhaft auch in sozialer Hinsicht gelten. Aus seinem Gedanken der schneidermäßigen Verarbeitung von Strickstoffen entwickelte sich ein ganz neuer, für breite Volksschichten wichtiger Industriezweig.

Literatur

Schwäb. Merkur (Beilage), Nr. 79, v. 18.2.1915;

F. C. Huber, Festschr. ... z. Feier d. 50jähr. Bestehens d. württ. Handelskammern, Bd. 2, 1910, S. 198;

W. B. 1850-1915, z. 100. Wiederkehr seines Geburtstages, 1950 (P).

Autor

Paul Gehring

Empfohlene Zitierweise

, „Bleyle, Wilhelm“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 303
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
